

Westerwald

LOKALANZEIGER | Die Wochenzeitung für Ihre Region seit 1964



32. Woche 2022 *R

www.der-lokalanzeiger.de

Burgfestspiele
Mayen

TRANSIT Urfaut
So schwül hie?

02651-494942 | burgfestspiele-mayen.de

LOTTO

Erinnerungen an alte Zeiten

Jörg Schmitt-Kilian, Hauptkommissar a.D., wirft einen Blick hinter die Kulissen des polizeilichen Alltags und erinnert an eine Zeit, in der nicht alles besser, aber vieles „anders“ war.

Mehr im Innenteil

Zwischen Berg und See

Das Romantikhotel Zell am See garantiert pure Romantik und genussvolle Stunden. Der LokalAnzeiger verlost drei Übernachtungen mit Halbpension für zwei Personen.

Mehr im Innenteil

Heimat NEU entdecken

ideamedia.shop.de

Aus der Region

Eingeschränkt

FREUSBURG. Ab dem 15. August finden in der Bogenstraße im Kirchner Ortsteil Freusburg Tiefbauarbeiten am Abwasserkanal und der Wasserversorgung statt. Da die Anbindung des neuen Kanals im Kreuzungsbereich der Bogenstraße/Burgstraße/Mittelbergstraße liegt, kommt es hier für die Dauer von ein bis zwei Wochen zu erheblichen Verkehrseinschränkungen. Das Ausmaß kann erst genau abgeschätzt werden, wenn der Aufbruch erfolgt ist. Sollte die erforderliche Restfahrbahnbreite für eine einspurige Verkehrsführung nicht ausreichen, kommt es zur Vollsperrung der Burgstraße. Für den gesamten Zeitraum wird eine Umleitungsstrecke über den Wilhelmienweg und Auf der Hub/Johannesstraße von und nach Kirchen ausgeschildert. Die Straße „In der Burbach“ wird in dieser Zeit in Fahrtrichtung B 62 als Einbahnstraße ausgeschildert.

Es ist optimales Wetter zum Sternegucken



REGION. Aktuell findet das jährliche Schauspiel der Perseiden am Nachthimmel statt. Wer einige Tipps beherzigt, kann zum Maximum an diesem Wochenende mit etwas Glück bis zu 100 Sternschnuppen pro Stunde beobachten. Die Wetteraussichten dafür sind zwar vielversprechend, es gibt allerdings einen anderen Störfaktor. Der helle Vollmond. Der Meteorstrom der Perseiden ergießt sich jedes Jahr in

der ersten Augushälfte über den Nachthimmel. Um andere störende Lichtquellen auszuschließen, sollte man am besten von der Stadt auf das Land fahren und sich auch dort von Ortschaften fernhalten. Die beste Sicht hat man von unbewaldeten Bergkuppen aus. Die Augen benötigen etwa 15 bis 30 Minuten Zeit, um sich an die Dunkelheit zu gewöhnen. Von etwa 23 Uhr bis 3 Uhr morgens sind die Bedin-

gungen in der dunkelsten Phase der Nacht am besten. Die Sternschnuppen entspringen aus dem Sternbild Perseus, welches sich am Nordosthimmel befindet. Orientierung bietet das Sternbild Cassiopeia, welches auch als „Himmels-W“ bekannt ist und sich oberhalb des Sternbildes Perseus befindet. Die Sternschnuppen können sich aber am ganzen Himmel ausbreiten.

-red-/Foto: Pixabay

Aus der Region

Angelockt

KIRCHEN. Es gibt immer weniger Ärzte in der Region und die bestehenden Praxen sind voll. Das soll sich jetzt ändern. Die Stadt Kirchen wird bei der Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung aktiv. In der jüngsten Sitzung hat der Stadtrat einstimmig eine Richtlinie beschlossen, nach der jede Hausärztin und jeder Hausarzt bei der Übernahme oder Neugründung einer Praxis im Stadtgebiet bis zu 50 000 Euro Förderung erhalten kann. Im Gegenzug verpflichtet sich die Medizinerin oder der Mediziner für die Dauer von mindestens zehn Jahren vertragsärztlich am Standort tätig zu sein. Wird die Praxis vorzeitig aufgegeben, muss die Zuwendung anteilig zurückgezahlt werden. Die Regelung tritt zum 1. Januar 2023 in Kraft. Antragsformulare werden in Kürze online gestellt und können dann über die Homepages der Stadt und Verbandsgemeinde Kirchen heruntergeladen werden.

-red-

Kontakt

Verlag für
Anzeigenblätter GmbH
LokalAnzeiger
Mittelrheinstraße 2-4
56072 Koblenz

Zustellung:
☎ (0261) 98 36 30 03
(Mo.-Fr. 8-17 Uhr)
der-lokalanzeiger.de/
nicht-erhalten

Anzeigen:
☎ (0261) 92 81 0
Fax: (02 61) 92 81 89
anzeigenauftrag@der-lokalanzeiger.de

Redaktion:
☎ (0261) 92 81 0
westerwald-rundschau@der-lokalanzeiger.de

Internet:
www.der-lokalanzeiger.de

Die Bergbaugeschichte der Region erkunden

Abenteuer Heimat: Die beliebte Veranstaltungsreihe des Kreises führt diesmal zur Grube Georg nach Willroth

WILLROTH. Im Landkreis Altenkirchen gibt es vieles zu entdecken – daher bieten die Kreisvolkshochschule und der Westerwald-Sieg-Tourismus in diesem Jahr erstmalig eine Veranstaltungsreihe mit spannenden Veranstaltungen von Willroth bis Friesenhagen an. Am Sonntag, 28. August 14.30 Uhr bis circa 16 Uhr, wird die Reihe der geführten Exkursionen in Willroth fortgesetzt. Der Förderturm der Grube Georg steht als Wahrzeichen der Region und

ist schon von weitem sichtbar direkt an der Autobahn A3 und der ICE-Trasse Köln-Frankfurt. 1988 wurde der Turm zum Industriedenkmal erklärt und in den Jahren 1994/95 renoviert. Der Bergbau in der ehemaligen Verbandsgemeinde Flammersfeld begann vor über 1000 Jahren im Tagebau in den Wäldern des sogenannten „Hornhauser Gangzuges“. Der 56 Meter hohe Förderturm der Grube Georg ist das Zeichen des modernen Eisenerzbergbaus der Region. Mit der Schließung dieser Grube am 31. März 1965



Der Förderturm der Grube Georg steht als Wahrzeichen der Region und ist schon von weitem sichtbar direkt an der Autobahn A3. Foto: Kreisverwaltung

be am 31. März 1965 ging der Siegerländer Erzbau im sogenannten „Wieder-Bezirk“ zu Ende und 550 Bergleute wurden arbeitslos. Zu Betriebszeiten existierten zwei Schachtanlagen (Schacht I und II) mit je einem separat errichteten Förderturm. Der heute noch bestehende Förderturm befindet sich unmittelbar über der Schachtanlage II, die eine maximale Tiefe (bergmännisch: Teufe) von rund 970 m aufweist. Die Grube war bekannt für ihr hohes Erzvorkommen, das sich neben dem soge-

nannten Eisenspat (auch Siderit genannt) ein hoher Anteil Mangan befand. Insgesamt wurden rund 6,5 Mio Tonnen Eisenerz abgebaut. Eine tolle Gelegenheit für die ganze Familie in die Bergbaugeschichte der Region zu schauen. Treffpunkt ist der Parkplatz an Grube Georg. Die Teilnehmergebühr beträgt 5 Euro.

-red-

⇒ Anmeldungen oder weitere Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter ☎ (02681) 81 2213 oder per E-Mail unter kvhs@ak-kreis.de.

8. Koblenzer Oktoberfest
Die Mega-Wiesn-Gaudi
vom 09.09. bis 08.10.2022

Messelgalerie Koblenz · Wallersheimer Kreisel · Hans-Böckler-Str. 1a · 56070 Koblenz

Bayerische Top-Bands & jede Menge Gaudi live mit Mia Julia, Schürzenjäger, VoXXclub, Brings, Aischzeit, Höhner, Midnight Ladies u.v.m. Mit bayerischer Schmankerlküche und langer After-Wiesn-Party in Lichters Almhütte!

Euer Oktoberfest-Ticket gilt am Veranstaltungstag für die An- und Abreise mit Bus&Bahn im gesamten VRM-Gebiet!

Infos unter: www.koblenzer-oktoberfest.com
Ticket-Bestellservice über: www.ticket-regional.de

Bitburger, Mercedes-Benz, Volksbank, e2u, LOKALANZEIGER

Hamburg, London oder New York?
Planen Sie jetzt schon Ihre nächste Kurzreise!

Deutschland, Europa oder weltweit – egal, wohin Sie Ihre nächste Städtereise führt, buchen Sie Ihre Tickets zu allen bekannten Sehenswürdigkeiten ganz bequem von zu Hause aus:

cityjourn.de, LONDON.DE, NewYork.de

Rhein-Kurier ist eine Tochter der Mittelrhein-Verlag GmbH. Vertrauen Sie auch im Reisebereich auf die Qualität Ihrer Rhein-Zeitung.

Rhein-Kurier GmbH

DEUTSCHES ECK KOBLENZ
SANTIANO

LIVE & OPEN AIR 2022

SO. 04.09.2022

Einlass: 16:30 Uhr | Beginn: 19:00 Uhr

VVK: Telefon: 0228-502010, an allen bekannten CTS-/Eventim Vorverkaufsstellen sowie Online auf: www.neuwied-musik.de

Hinweis: Die hier genannte Veranstaltung wird auf Rechtsgrundlage der aktuellen Corona-Bekämpfungsverordnung RLP durchgeführt.

LOKALANZEIGER Rhein-Zeitung, LOTTO, RPR1, Bitburger

GENIESSER-REISEN – nur noch begrenzte Plätze!

Sommer an der polnischen Ostsee
05.-11.09.2022 Ü/HP ab € 713,-

„Blühender Barock“ Ludwigsburg
mit weltgrößter Kürbisausstellung
23.-25.09.2022 Ü/HP ab € 349,-

Musikherbst am „Wilden Kaiser“
05.-09.10.2022 Ü/HP ab € 789,-

Bayerische Schlösser
13.-16.10.2022 Ü/HP ab € 496,-

Gardasee – Ein Klassiker
23.-30.10.2022 Ü/HP ab € 735,-

UNSERE ABSCHLUSSFAHRTEN

1. Saisonabschluss – Nordschwarzwald
29.10.-01.11.2022 Ü/HP ab € 399,-

2. Saisonabschluss – Ammergau
10.11.-14.11.2022 Ü/HP ab € 525,-

Reisebeschreibungen, Infos uvm.: www.knautz-reisen.de
Walter Knautz GmbH BERATUNG & BUCHUNG:
Talstraße 1 Tel.: 02661-91140
57586 Weitfeld E-Mail: info@knautz-reisen.de